

Durchgeknallte Insel trifft auf eitlen Blumenkohl

Zu Jacques Offenbachs 200. Jubiläum 2019 präsentiert die PAMY GmbH Media-productions «Die Insel Tulipatan» und «Herr Blumenkohl gibt sich die Ehre» in der Volksbühne am Rudolfplatz in Köln. Zwei Operetten, zwei Welten. Die fiktive Insel Tulipatan hier, dort das heimische Wohnzimmer des opernverrückten Herrn Blumenkohl.

Die Insel Tulipatan

Komische Geschlechter-Verwechslungskomödie

Herzlich Willkommen auf der Insel der Würdenträger, Erbprinzen, des Militärs, der Lebenslügen und feuriger Lebenslust! Herzog Cacatois der XXII. hat sich mit dem Militär Romboidal und deren Familien auf einer Insel zurückgezogen. Dort führen sie ein berauschendes Leben fernab jeder Berichterstattung. Doch durch die Idylle geht ein Riss. Ihre Kinder Hermosa und Alexis sind auf der Suche nach ihrer geschlechtlichen Identität, sie verlieben sich ineinander – und treten eine Lawine los. Die Stunde der Wahrheit schlägt und längst unter den Teppich gekehrte Familiengeschichten werden auf abstruse und unterhaltsame Art wieder ans Tageslicht der tropischen Insel geschwemmt.

Die Liebe der jungen Leute zueinander passt in keine Schublade. Der Vater hat nun doch keinen Sohn, die Mutter keine Tochter, der Militär denkt, er sei im Bilde, der Herzog versteht gar nichts mehr. Und die Jugend? Wird sie sich durchsetzen, sich finden ..., im Glanze der leichten und flirrenden Couplets Offenbachs?

Offenbachs Einakter *Die Insel Tulipatan* wird einer der großen Lacherfolge der Pariser Theatersaison 1868–1869. Laut zeitgenössischen Zeitungsberichten geht die Begeisterung des Publikums bei Tulipatan «in schieren Wahnsinn über» – bester buffonesker Offenbach mit hinreißender Musik.

Herr Blumenkohl gibt sich die Ehre ...

Italienische Opernparodie endet im Chaos

Der wohlhabende, opernverrückte Industrielle in Rente – Herr Blumenkohl – will bei der High Society der Stadt punkten. Hierfür lädt er die örtliche Prominenz zu einer Soirée mit Weltstars der internationalen Opernszene ein – so der Plan.

Nebenbei liebt Blumenkohls Tochter den armen, aber ideenreichen Musikstudenten Casimir, dem ihr Vater allein schon wegen dessen wirtschaftlichen Lage keine Beachtung schenkt. Blumenkohls Diener ist dagegen mit der Vorbereitung der Soirée beschäftigt, sorgt für das Catering – und zu alledem für viel Verwirrung. Doch die Katastrophe bahnt sich an: Die hochkarätigen Sänger sowie die meisten Gäste sagen kurzfristig ab. Und die Lösung? Der charismatische Musikstudent im Gespann mit der unterdrückten Tochter und dem irritierten Gastgeber springen für die Opernstars ein und improvisieren was das Zeug hält. Fällt die anwesende Schickeria auf den Schwindel herein?

Herr Blumenkohl oder Salon Pitzelberger gehört zu den meistgespielten Einaktern von Jacques Offenbach. Seine Musik gipfelt in dieser Parodie auf die italienische Oper seiner Zeit in dem hinreißenden «italienischen» Trio.

Tulipatan und Blumenkohl – Ein Abend für Freunde der Offenbachiade und diejenigen, die es noch werden wollen!

Über Offenbachs Einakter:

Eine Spezialität des in Köln geborenen Komponisten waren seine knapp gefassten Einakter, in denen er die Pariser Gesellschaft des 2. Kaiserreichs auf die Schippe nahm. Sie stellen die strenge Einteilung von Geschlechterrollen infrage wie in „die Insel Tulipatan“ schicken toughe Mädchen an die Rampe, die sich von den Jungs nicht reinreden lassen und bieten mit scharfen Dialogen, Slapstick und Situationskomik den Sängerinnen die Möglichkeit, dem Bühnenaffen ordentlich Zucker zu geben. Und Offenbachs Musik ist sowieso über jeden Zweifel erhaben.